

Wanderung **Rund um die Vienenburg**

Gewandert von: Reinhard & Renate Kockmann

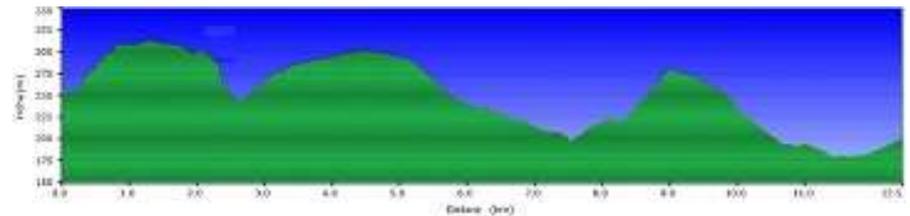
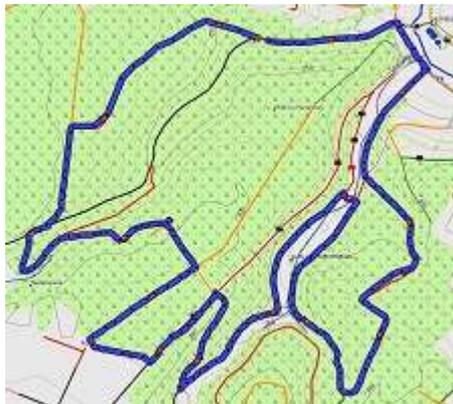
Ursprungstour: „Totentengrund – Henglarn“ von Josef Schumacher;

Strecke: 13 km

Gehzeit: ca. 3 Std.

Pausenzeit: 0:50 Std.

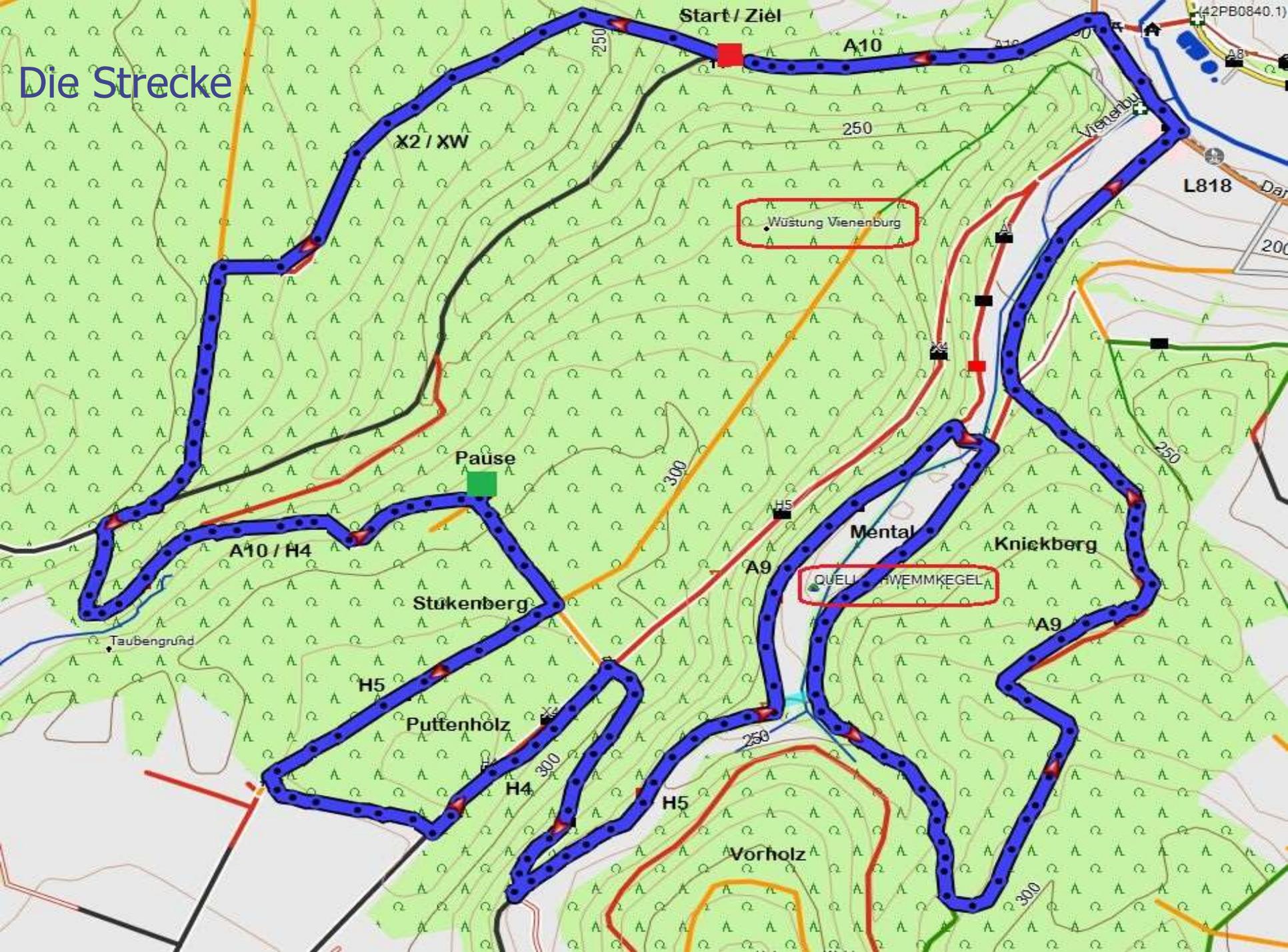
Höhenmeter: 206 Hm



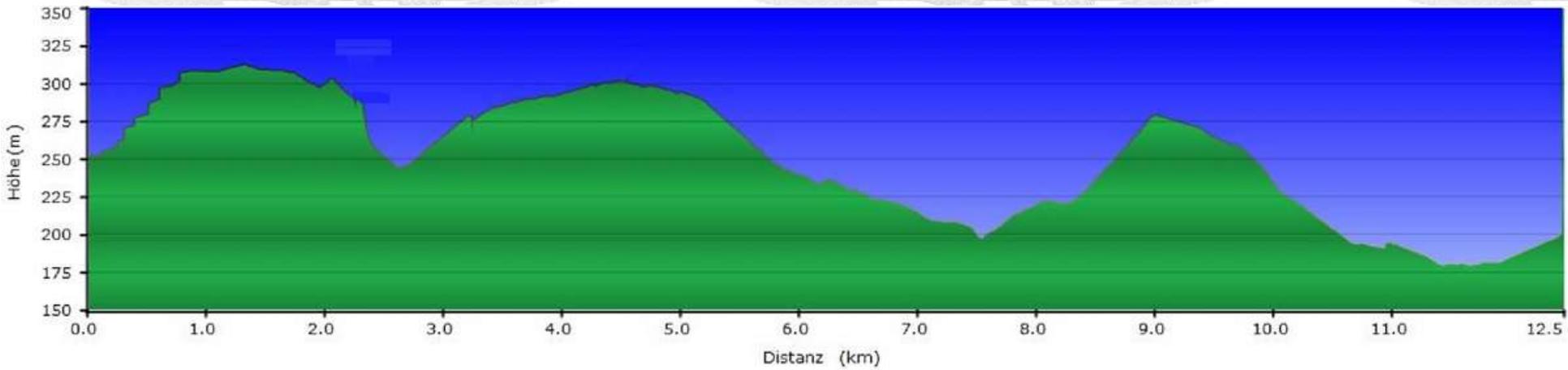
Kurzbeschreibung der Wegstrecke:

Totentengrund-Wanderhütte (Westfalenweg) – X2 – A10/H4 – Stukenberg – H5 – Puttenholz – H4/H5 – Mental – A9 / Knickberg – L818 – Totentengrund-Wanderhütte

Die Strecke



Das Profil



Die Wüstung Vienenburg (bei Henglar)

Die **Vienenburg** ist ein spätmittelalterlicher Burgstall, gelegen 1000 m nordwestlich von Henglar, Stadt Lichtenau (Westfalen) im Kreis Paderborn in Nordrhein-Westfalen, Bundesrepublik Deutschland.

Die Burg war als Spornburg über dem Tal der Altenau geplant. Sie liegt auf 225 m ü. NHN. Koordinaten: 51° 36′ 11,6″ N, 8° 45′ 37,3″ O in einem Waldgebiet.

Die Edelherrn von Büren verkauften in einer Urkunde vom 13. August 1384 ihre Hälfte der Herrschaft Wewelsburg an Bischof Simon II. von Paderborn. Zur vereinbarten Gegenleistung gehörte, dass der Bischof dem Simon von Büren „eyne borgh up dem Vyenberge“ errichten sollte. Es wird vermutet, dass die Edelherrn von Büren um die Burg eine neue Herrschaft aufbauen wollten.

Die Burg sollte zwischen dem 13. August und dem 10. November 1384 oder zwischen Ostern und dem 23. Juni 1385 gebaut werden. Es ist nicht überliefert, dass die Edelherrn von Büren zu Wewelsburg die ihnen durch den Vertrag zustehenden Möglichkeiten genutzt haben, bevor sie um 1410 ausstarben. Daher wird vermutet, dass die Vienenburg nie fertig gestellt wurde. Das Gelände der Vienenburg wird heute als Wald genutzt.

Die Anlage ist ungefähr quadratisch mit einer Seitenlänge von 24 m. Sie wird von einem in Plänerkalk eingetieften Graben umgeben, auf dessen Außenseite der Wall aufgeschüttet wurde. Sonst finden sich, abgesehen von einer flachen Mulde im Inneren, keine Spuren einer Bebauung.

Quelle: Wikipedia

Start und Ziel der Wanderung: „Totengrund“ bei Henglar



Die Strecke der Wanderung basiert auf der Wanderung „Totengrund – Henglar“, die Josef Schumacher im Jahr 2018 als „Wochentags-Wanderung“ angeboten hatte. Die Details sind auf der Seite [„DAV-Wanderungen“](#) aufgeführt. Wegen der CORONA-Krise wurde jene Wanderung so abgewandelt, dass der Weg dieser Wanderung fast nur im Wald verläuft.



Der Weg führt über Teile des Westfalenwanderweges



Es geht durch herrliche grüne Buchenwälder



Auch ein Teil des Sintfeldhöhenweges verläuft hier



Weißer Pestwurz (Heilpflanze) am Wegesrand

Hier am Stukenberg bietet sich eine Pause an



Ein interessanter Baum, der wohl mal vom Blitz getroffen worden ist



An dieser Schranke biegen wir nach links ab

Weiter geht es auf einem schönen Waldpfad



Blick von einem Hochsitz auf ein angrenzendes Rapsfeld





Auf dem Stukenberg



Es geht in das schöne Mental



Eine Schafherde am Ende des Mentales auf einer Weide



Bilder vom Weg durch das Mental



Bilder vom Weg durch das Mental



Bilder vom Weg durch das Mental



Wir wandern zeitweise auch auf dem Altenau-Wanderweg

Kein Wasser im Bach (Nebenfluss der Altenau), der durch das Mental fließt



Obstbaumblüte am Weg durch das Mental

100 JAHRE
DAV
1920 - 2020
Paderborn



12.05.2020
1920 - 2020
Paderborn

Reinhard Kockmann, DAV-Sektion Paderborn

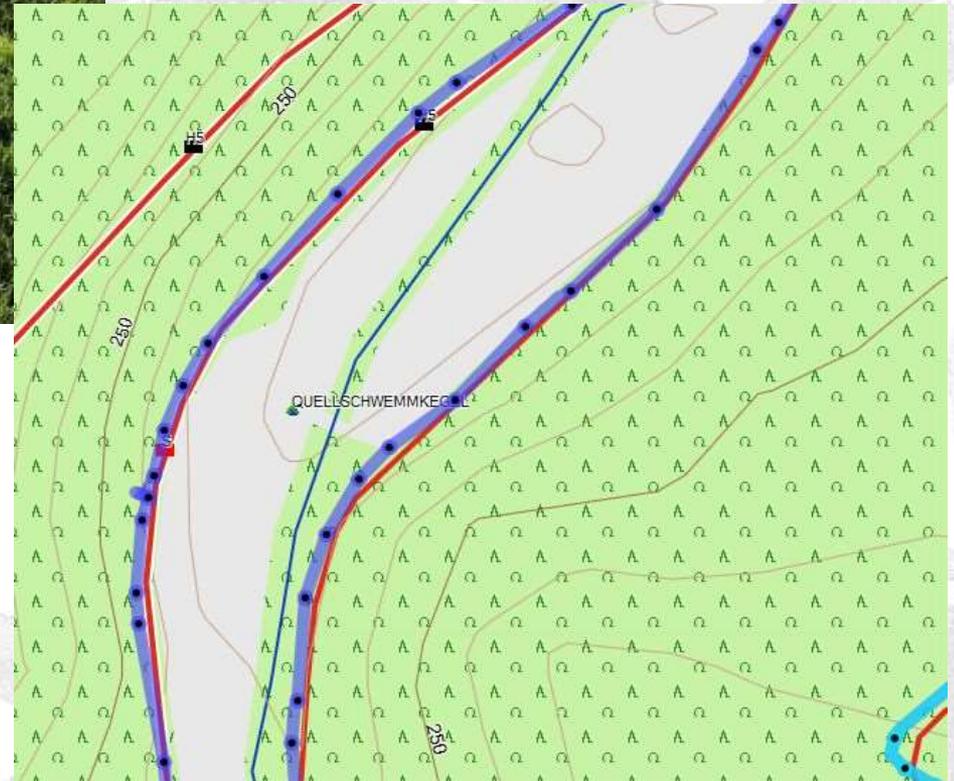
Bilder vom Weg durch das Mental



Quellschwemmkegel im Mental



Bild: Wikipedia



Naturbesonderheit „Quellschwemmkegel“

Quellschwemmkegel sind eine Besonderheit des Karstes der Paderborner Hochfläche, da sie nur dort vorkommen. Es handelt sich um temporäre Quellen auf schildförmigen Erhebungen. Sie bildeten sich unter anderem in den Talsohlen der Alme und der Altenau.

Insgesamt gibt es im Bereich der Paderborner Hochfläche 17 dieser Quellschwemmkegel. Diese haben eine Höhe von bis zu 2 Metern und einen Durchmesser von bis zu 50 Metern. Von diesen sind inzwischen etliche durch Wegebau und Drainagen ganz oder teilweise zerstört worden. Sie wurden durch Schüler des Mauritius-Gymnasium im Jahre 1955 erstmals während eines Projekts zur Beobachtung der Alme entdeckt.

Der größte **Quellschwemmkegel liegt im Mental bei Henglarn.**

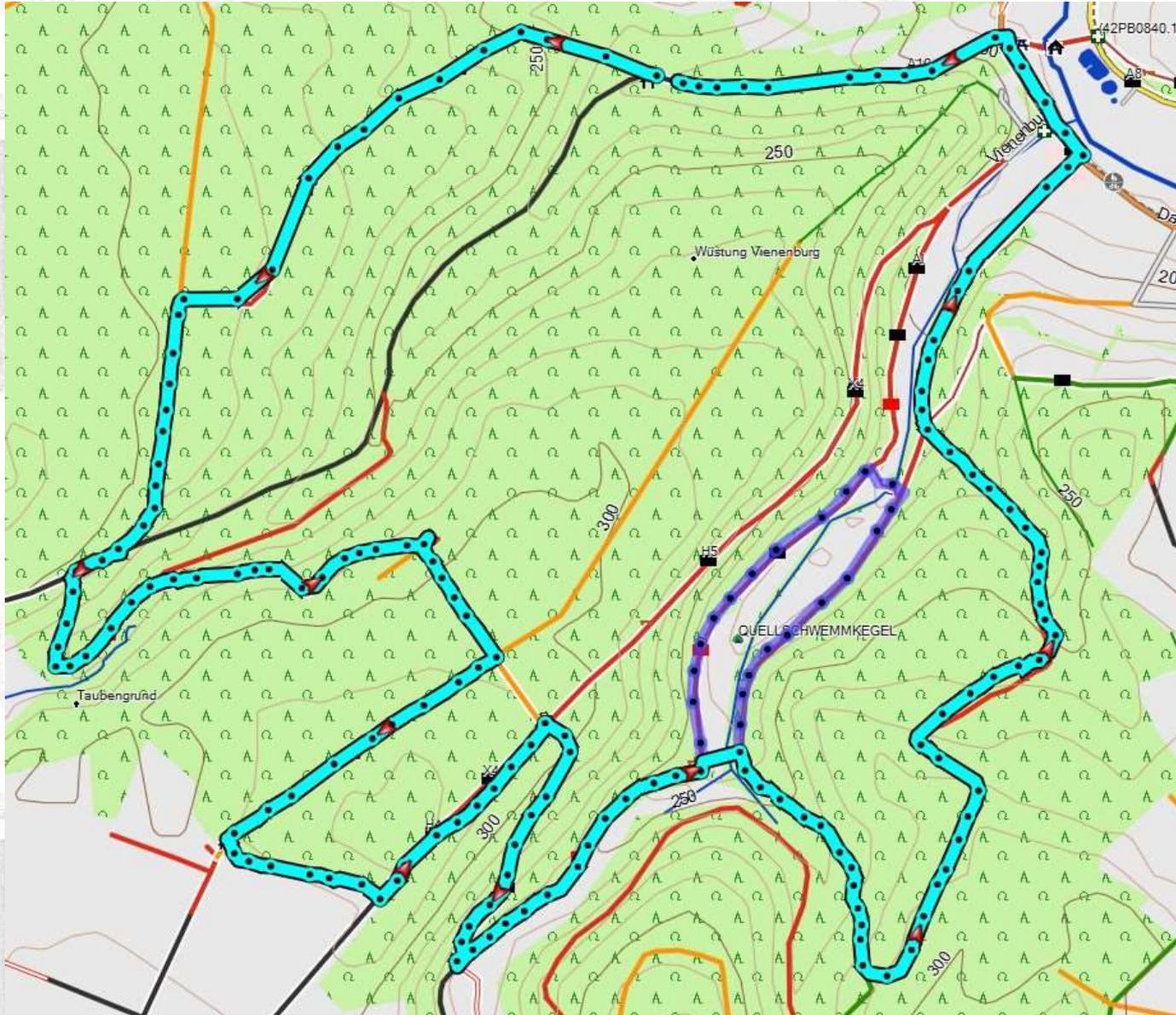
Quelle: Wikipedia

Die letzten Bilder am Ausgang des Mentales

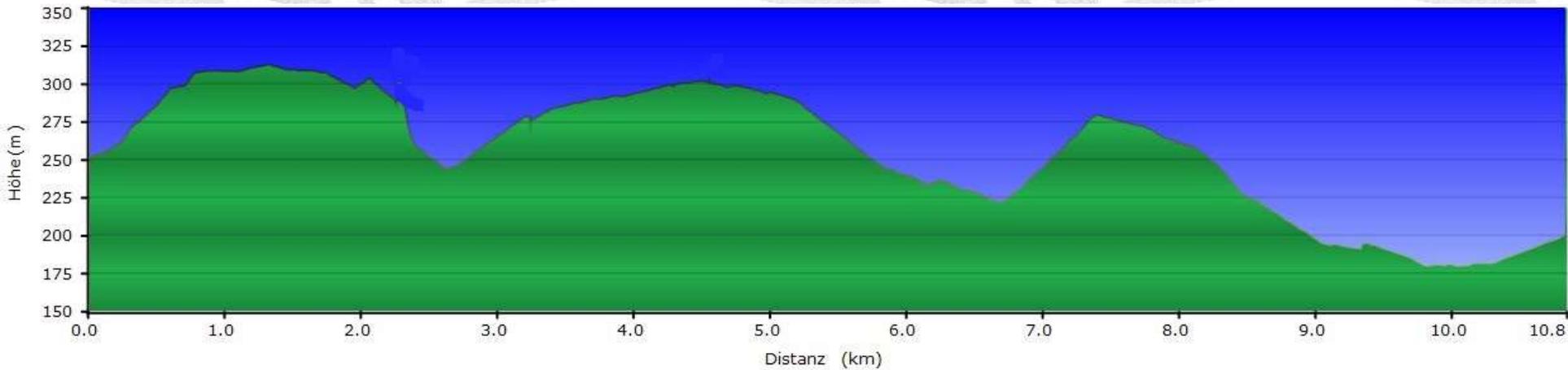


Historische Schreibweise?

Mögliche Abkürzung der Strecke im Mental



Das Profil der verkürzten Strecke



Die Streckenlänge beträgt dann ca. 11 km

**** Wandern in Zeiten des CORONA-Virus ****

Haltet euch fit mit Wanderungen zu zweit oder mit der Familie.
Eine große Auswahl an Wanderungen bietet die Seite ["DAV-Wanderungen"](#) mit Bildern und Daten der Tageswanderungen, die wir in den vergangenen Jahren gemacht haben.

Wichtig dabei ist, dass ihr euch an die allgemeinen Regeln haltet, die in dieser CORONA-Krise erlassen worden sind.

Bleibt gesund!